

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00496 vom 6. Juni 2019

ZH Sozialversicherungsgericht, 2019-06-06, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2018.00496

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00496 du 6 juin 2019

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2018.00496 del 6 giugno 2019

Erwägungen

E. 1

8. Juni 2008 (Eingangsdatum) erneut bei der IV-Stelle zum Bezug von Leistungen der Invalidenversicherung an , diesmal unter Hinweis auf ein psychisches Leiden (Urk. 7/19). Nach Durchführung beruflicher Eingliederungsmassnahmen (vgl. Urk. 7/31 und Urk. 7/40) sprach ihr die IV Stelle gestützt auf einen Invaliditätsgrad von 100 % mit Verfügung vom 5. Oktober 2009 (Urk. 7/55) eine ganze ausserordentliche Invalidenrente ab

E. 1.1

X.____ (geborene Z.____) , geboren 1989,

wurde im Jahr 1998 von einem Bus angefahren und erlitt eine Rückenkontusion (vgl. Urk. 7/6/11) . Die Ver sicherte erlernte nach der obligatorische n Schulzeit keinen Beruf (vgl.

Lebenslauf; Urk. 7/ 174).

Am

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.